

Kirchenbote

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eschau

2020/ Heft 1

Febr.2020 - April 2020



**„Bleibet hier und wachet mit mir.
Wachet und Betet! Wachet und Betet!
(Aus Taizé)**

Inhalt und Impressum	2
Auf ein Wort	3
Aus dem Kirchenvorstand	4
Aus der Gemeinde für die Gemeinde	5
Termine	6-9
Extra für Kinder	10
Extra für die Jugend	11
Aus der Bücherei	12-13
Aus dem Diakonieverein	14
Aus der Kirchenmusik	15
Aus dem Abenteuerland	16-17
Jugend unterwegs	18
Aus den Kirchenbüchern	19
Besondere Gottesdienste	20-21
Gottesdienste im Februar	22
Gottesdienste im März	23
Gottesdienste im April	24
Thema: 275. Kirchenjubiläum	25-29
Rückblicke	30
Kontakte	31
Jahreslosung 2020	32

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Eschau
Pfarrerin Romina Englert (V.i.S.d.P.)

In der Redaktion arbeiten mit (in alphabetischer Reihenfolge): Fritz Berninger, Romina Englert, Jörg Fecher, Heinrich Horlebein, Horst Neu, Ute Obst-Freudenberger

Druck: Dauphin-Druck Gmbh, Auweg 23a
63920 Großheubach,
Tel. 09371-668070, www.dauphin-druck.de.

Wachet und betet

Dass Drohungen gegen Politiker oder andere Personen des öffentlichen Lebens zur Tagesordnung gehören, ist mittlerweile leider bittere Realität. Welchen wüsten Beschimpfungen sich Menschen wie Angela Merkel, Heinrich Bedford-Strohm oder auch Greta Thunberg nicht nur in den sozialen Medien ausgeliefert sehen, ist – unabhängig davon, wie man zu ihren Überzeugungen steht – in meinen Augen schockierend und beschämend zugleich.

Der allgemeine Umgangston scheint sich aber einfach deutlich zu verschärfen und zwar auf allen Ebenen. Die Trumps und Kim Jong-uns dieser Welt machen es vor und wir Menschen machen es nach.

Wachet und betet, dass ihr nicht in Versuchung fallt! – so ermahnt Jesus seine Jünger im Garten Gethsemane kurz vor seinem Tod.

Ich höre diese Worte Jesu vor dem Hintergrund der Entwicklungen in unserer Gesellschaft für mich neu: „Geh mit wachen Augen durch die Welt und nimm nicht alles einfach so hin. Sei wachsam, wenn sich Hass und Neid ausbreiten! Und bete für Liebe und Frieden, dass sich das Gute durchsetzt. Wache und bete!“ Ein ziemlich hoher Anspruch ist das, den Jesus da an uns Menschen hat.

Das Altarkreuz aus unserem Betsaal in Mönchberg (siehe Titelbild) rückt diesen Anspruch für mich wieder in das richtige Licht. Auf dem Kreuz ist Jesus abgebildet als der Gekreuzigte und

Auferstandene zugleich. Seine rechte Hand ist angedeuteter Weise ans Kreuz genagelt, aber auch dem Betrachter offen zugewandt. Die offenen Handflächen laden ein, ihm, dem kein Abgrund unserer Welt unbekannt ist, zu bringen, was einem schwer auf der Seele lastet. Die linke Hand von Jesus ist hingegen nach unten gerichtet. Das ist die Hand des Auferstandenen, der Hass, Neid und Leid der Welt besiegt hat, und demjenigen, der jetzt unter dem Kreuz steht, segnend seine Hand auflegt und ihm so neue Kraft und Hoffnung spendet.

Wachet und betet, dass ihr nicht in Versuchung fallt!, sagt Jesus. Und dann fährt er fort und gesteht ein: Der Geist ist willig; aber das Fleisch ist schwach.

Jesus weiß also, wie schwer wir Menschen uns mit dem Wachen und Beten für das Gute im Angesicht der Welt oft tun, lässt das aber nicht als Ausrede gelten. Denn bei uns selbst fängt es an!

Vielleicht probieren Sie es in der kommenden Passionszeit einmal aus. Unsere Kirchen sind offen. Nehmen Sie einen Moment vor dem Kreuz Platz, bringen Sie wachsam die Welt im Gebet vor Gott und lassen Sie sich von Jesus beschenken.

Ich für meinen Teil nehme mir vor die sieben Wochen vor Ostern dazu auf jeden Fall bewusst zu nutzen - für die Liebe und den Frieden.

Ihnen allen eine gesegnete Passions- und Osterzeit!

Ihre Pfarrerin Romina Englert

Schulden für das Kanahaus getilgt!



Mit dem Jubiläumsjahr 275 Jahre Epiphaniaskirche Eschau wird auch immer wieder der Sanierungsbedarf unserer schönen Kirche ins Blickfeld kommen. Das Gute daran ist, dass wir Ende letzten Jahres die verbleibenden Schulden für das Kanahaus getilgt haben und somit keinen „Ballast“ mit uns schleppen müssen, wenn es an die Kirchenrenovierung geht.

Dass wir nun tatsächlich die Tilgung dieser Schulden vermelden können, ist keineswegs selbstverständlich und ein eindrückliches Zeichen des tollen Zusammenhalts in der ganzen Gemeinde.

Die Belastung für die Kirchengemeinde war mit einem Darlehen von 226.500 Euro erheblich. Aber wir haben es geschafft!

Immer wieder haben sich Gelder aufgetan, so dass auch das Gemeindeleben in gewohnter Weise fortgeführt werden konnte.

Vielen Dank, dass Sie so unermüdlich

und großzügig unterstützt haben.

Ich denke hier an die Aktion 200 und an die vielen Einzelspenden. Aber zum Beispiel auch an die Sammlungen in der Bibelstunde, die sich über die Jahre hinweg zu einer erheblichen Summe für das Kanahaus aufsummiert haben. Und es hat sich gelohnt! Tagtäglich pulsiert das Leben in unserem Gemeindehaus.

Vielen, vielen Dank Ihnen allen im Namen des Kirchenvorstands, dass Sie dies ermöglicht haben.

Norbert Kleinschroth



Gemeindeausflug nach Worms am Samstag, 14. März

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eschau lädt herzlich ein zu einem Gemeindeausflug in die interessante Stadt Worms. Freuen Sie sich auf folgendes Programm:

- 08:00 Uhr Andacht in der Epiphaniaskirche mit Pfarrerin Englert
08:30 Uhr Abfahrt mit dem Bus ab Gasthaus „Zum Löwen“
10:30 Uhr Kostümführung in Worms „Mönchlein, du gehst einen schweren Gang“
Wir tauchen ein in die Zeit der Reformation und erleben „eine etwas andere Stadtführung“.
12:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen in der Altstadt
14:30 Uhr Führung in der Synagoge und durch das jüdische Museum im Raschi-Haus danach Freizeit (Möglichkeit zum Kaffeetrinken)
17:00 Uhr Abfahrt, Schlussandacht mit Pfarrerin Englert im Bus
ca. 18:30 Uhr Ankunft in Eschau

Der Reisepreis beträgt **€ 32,-- pro Person** inkl. Fahrt und Führungen. Kinder bis zur Konfirmation zahlen die Hälfte.

Nach Rücksprache mit Pfarrerin Englert kann der Betrag auch gerne ermäßigt oder erlassen werden.

Bitte melden Sie sich bis 1. März 2020 im evang. Pfarrbüro an (Tel. 09374 1270). Wir möchten Sie bitten, den Reisepreis bei der Anmeldung zu begleichen.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit unserer Gemeinde und allen Interessierten, die herzlich willkommen sind.

Pfarrerin Romina Englert und Christiana Alsdorf



Eschauer Frauenfrühstück

am Montag, 23.03.2020 von 9.00 bis 11.00 Uhr im Kanahaus

Thema: „Kinesiologie: Bewegung als Tor zum Leben für Geist, Körper und Seele“

Die Arbeit mit der Kinesiologie ist eine ganzheitliche Sache. Beweglich sein in einer „bewegten“ Zeit erfordert heutzutage oft ein gesammeltes Maß an Offenheit, Veränderungsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein, Neuem gegenüber aufgeschlossen zu sein und den Mut aufzubringen, Besseres in sich zu entdecken, Gutes zuzulassen und weiterzuentwickeln. Eine gute Hilfe zur Selbsthilfe für die ganze Familie.

Referentin: Christiana Baumeister, psychologische Beraterin und Kinesiologin aus Erlenbach am Main

Um einen Teil der Unkosten zu decken, bitten wir um einen Beitrag in Höhe von € 5,- pro Person.

Damit alles gut vorbereitet werden kann, wird um telefonische Anmeldung gebeten bei Petra Blitz (Tel. 7474) oder Christiana Alsdorf (Tel. 2349).

Herzliche Einladung zum meditativen Tanzabend

am Mittwoch, 01.04.2020 um 20.00 Uhr

Gemeinsam möchten wir uns auf den Weg durch die Passion hin zu Ostern mit Schritten, einfühlsamer Musik und besinnlichen Liedern machen.



Herzliche Einladung zum Seniorencafé in der Passionszeit

am Dienstag, 24.03.2020 um 14.30 Uhr im Kanahaus

Alle Seniorinnen und Senioren laden wir vor Ostern zu einem besonderen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen in unsere Gemeinde ein. In fröhlicher Runde dürfen wir die gemeinsame Zeit mit guten Gesprächen und einem kleinen Programm genießen.

Bitte melden Sie sich dazu bis spätestens 16.03.2020 bei unserer Seniorenbeauftragten Elisabeth Rippl oder im Pfarrbüro an. Wenn Sie gerne kommen würden, aber jemanden bräuchten, der Sie zum Kanahaus bringt, lassen Sie uns das bei der Anmeldung wissen. Wir holen Sie gerne ab.

Es freuen sich auf Sie Ihre

Pfarrerin Romina Englert und das Seniorencafé-Team

Termine

Regelmäßige Termine: Alle Veranstaltungen - außer der ökumenischen Krabbelgruppe - finden im **Kanahaus in Eschau** statt.

7

Tag	Datum	Uhrzeit	Titel
Montags	03.02. 02.03. 06.04.	14.00 Uhr	Frauenkreis: Frauen-, Strick- und Gesprächskreis, Kontakt: Gudrun Berk
Dienstags	außer in den Ferien	09.45 Uhr	Ökum. Krabbelgruppe, Gemeinschaftshaus Sommerau, Kontakt: Pinja Bodirsky, 0152 27939375
		16.00 Uhr	Kinder- und Jugendbücherei Kontakt: Ute Obst-Freudenberger
		17.00 Uhr	Kindertreff, Kontakt: Christin Schermaul
Donnerstags	13.02. 27.02. 12.03. 26.03. 09.04. 23.04.	14.00 Uhr	Seniorenkreis - Spiele Kontakt: Marga Günther
	06.02. 20.02. 05.03. 19.03. 02.04. 16.04. 30.04.	14.30 Uhr	Bibelstunde, Kontakt: Herr Döring
	außer in den Ferien	17.00 Uhr	Kinder- und Jugendbücherei Kontakt: Ute Obst-Freudenberger
	Freitags	16.00 Uhr	

Gemeinsam durch die Passionszeit

Alles umsonst – das klingt einerseits wie: „Es ist alles vergeblich!“ Alles umsonst – da hören wir aber auch etwas von einem Geschenk und einer großen Gabe. Das meiste – und vor allem das wichtigste – im Leben bekommen wir geschenkt.

Die Gaben Gottes wahrnehmen und anschauen, danach fragen, wie wir damit umgehen, aber auch aushalten, wo wir nichts machen können – darum soll es in den fünf Wochen der **Ökumenischen**

Alltagsexerzitien in der Passionszeit 2020 gehen:

1. Woche: Alles gut
2. Woche: Alles geschenkt
3. Woche: Alles vergeblich
4. Woche: Trotzdem wertvoll
5. Woche: Alles da

Wir möchten Sie ermutigen, dass Sie Kontakt aufnehmen: mit sich selbst, mit Gott und mit anderen Glaubenden und Suchenden, mit denen Sie im Rahmen der Exerzitien im Alltag über Ihre Erfahrungen und Fragen ins Gespräch kommen können.

Exerzitien im Alltag sind eine Schule des Glaubens. Es geht darum, Gott in den Geschehnissen des eigenen Lebens mehr wahrzunehmen und zu finden. Gebet und Betrachtung des Evangeliums werden mit Hilfe von erarbeiteten Impulsen eingeübt. Die Teilnehmenden nehmen sich täglich (ca. eine halbe Stunde) Zeit dafür und treffen sich einmal in der Woche zum Austausch über ihre Erfahrungen.

Wenn Sie an den ökumenischen Alltagsexerzitien teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens 20. Februar im Pfarrbüro an, damit wir für jeden Teilnehmenden ein Kursbuch (6 €) besorgen können.

Die Termine im ÜBERBLICK:

- 02.03.2020 um 19.30 Uhr in Sommerau – Gemeinsam Starten
- 09.03.2020 um 19.30 Uhr in Schmachtenberg – Erstes Treffen
- 16.03.2020 um 19.30 Uhr in Hobbach – Zweites Treffen
- 23.03.2020 um 19.30 Uhr im Betsaal (Mönchberg) – Drittes Treffen
- 30.03.2020 um 19.30 Uhr im Pfarrheim (Röllbach) – Viertes Treffen
- 06.04.2020 um 19.30 Uhr in Wildensee – Abschlussgottesdienst



Weltgebetstag



Steh auf und geh! „Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe und Eschau laden ein, über solche Ausreden nachzudenken. Und die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 haben einiges zu sagen, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Dass Menschen in Simbabwe aufste-

hen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär.

Noch heute sind Frauen benachteiligt. Doch die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung „Steh auf und geh“ allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser. Herzliche Einladung zum **Ökumenischen Weltgebetstag am 06. März 2020 um 19.00 Uhr in der Epiphaniaskirche und zum Gottesdienst** zum Weltgebetstag mit weiteren Texten und Musik aus Simbabwe am **08. März 2020 um 09.00 Uhr in Eschau und um 10.30 Uhr in Mönchberg.**

Neues aus der Kinderkirche

10

Einmal im Monat für eineinhalb Stunden sind alle Kinder ab 3 Jahren zu einem schönen Gottesdienst parallel zum Erwachsenen-Gottesdienst willkommen.

Die nächsten Termine:

23.02. um 10.00 Uhr

29.03. um 10.00 Uhr

26.04. um 10.00 Uhr



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche und gehen mit dem ersten Lied rüber ins Kanahaushaus und feiern dort den Gottesdienst weiter. Die Erwachsenen können nach ihrem Gottesdienst beim Kirchen-Kaffee auf die Kinder warten. Auch die Bücherei ist geöffnet.

Mini-Gottesdienst nicht nur für Krabbelkinder

„Gott schenkt Freude“

Herzliche Einladung an alle Kinder ab 0 Jahren mit ihren Müttern, Vätern, Geschwistern, Paten, Großeltern..

Am **Samstag, 28. März feiern wir im Kanahaushaus um 16 Uhr** einen Gottesdienst im Kinderkirchenraum mit gemütlichen Beisammensein im Anschluss.

Auch die Bücherei ist geöffnet.

Und schon zum Vormerken:

Der nächste Mini-Gottesdienst ist am Samstag, 2. Mai.



Ökumenische Krabbelgruppe

Immer **dienstags von 9.45 Uhr bis 11.15 Uhr** findet unsere Krabbelgruppe im Kolpinghaus in Sommerau statt. Wir haben Kinder im Alter von 0-3 Jahren bei uns, die mit ihren Altersgenossen spielen können. Wir sitzen beisammen, spielen mit den Kindern und tauschen uns aus.

Ich heiße Pinja Bodirsky und leite seit Oktober 2019 diese Gruppe. Ich habe selbst eine 3 Jährige Tochter, die allerdings seit September 2019 in den Kindergarten geht.

Falls wir euer Interesse geweckt haben, könnt ihr gerne vorbeischauen oder euch bei mir melden: 015227939375



Evang. Jugend – ein Jugendraum – OTT – und Du?

Die Evangelische Jugend der Kirchengemeinde Eschau lädt ein: Alle Jugendlichen ab 14 Jahren und alle Konfis können dabei sein. Wobei? – Einmal im Monat findet ein Offener Treff mit Team-Runde statt, bei dem ihr einfach dabei sein könnt.

Wir sprechen über anstehende Aktionen der Jugendarbeit und ansonsten wird gekickert, Brettspiele gezoct oder ihr hört einfach eure Musik bei Getränken zum kleinen Preis.

Beginn ist immer um 18.30 Uhr, um spätestens 21.30 Uhr schließt der OTT.

Die nächsten Termine:

11. Februar

05. März

23. April



Jugend-Osterwache

Alle Jugendlichen ab 13 Jahren sind eingeladen, die Osternacht, die Nacht vom Karsamstag auf den Ostersonntag, gemeinsam im Kanahaus und der Kirche zu erleben. Es gibt kreative Angebote, Zeit für sich und natürlich das Osterfeuer. Alle 2 Stunden feiern wir eine Andacht.

Beginn ist um **20.00 Uhr am 11.04.2020**. Abschluss ist der gemeinsame Osternachtgottesdienst und das Osterfrühstück. Kostenbeitrag für Essen und Getränke: 5,00 Euro

Anmeldung unter joerg.fecher@elkb.de

Kirchen-WG – das etwas andere Experiment

Für Jugendliche ab 14 Jahren und Konfirmanden

Kirche nicht nur als Gottesdienstraum, sondern auch als Lebensraum zu erleben, das werden wir bei der Kirchen-WG. Am **Donnerstag, den 23. April** ziehen wir am Nachmittag in die Kirche und das Kanahaus ein. Wir kochen zusammen, feiern Andachten und gestalten die Zeit miteinander.

Am **Sonntag, den 26. April** ziehen wir mit einem jugendlichen Gottesdienst wieder aus.

Wenn du dabei sein willst, melde dich bei Diakon Jörg Fecher schriftlich an, der Flyer liegt in der Kirche und dem KANA-Haus aus und steht auf der Homepage. Jörg beantwortet auch gern Fragen im Vorfeld.

Die Bücherei in Zahlen

Vielen Dank an alle unsere kleinen und großen Leser und Nutzer der Bücherei. Nur weil ihr fleißig unsere Bücher und anderen Medien ausleiht und lest, liegt unsere Ausleihzahl in der Statistik 2019 bei 9487 Medien (2018: 9344 Medien). Toll! Besonders unsere tonies sind natürlich ein Ausleihmagnet geworden. Deshalb werden wir unser Angebot noch erweitern. Wünsche nehmen wir gerne entgegen.

Auch unsere Ausleihtage in den drei Kindergärten sind ein wichtiges Standbein (insgesamt waren es 27 Besuche in diesem Jahr). Christiana Alsdorf, Nicole Becker, Petra Belian, Rosemarie Trockenbrodt und Ute Obst-Freudenberger packen vorher viele Bücher ein und fahren sie in die Kindergärten. Dort werden sie von den Kids erwartungsvoll begrüßt und der Sturm auf die Bücher beginnt. Vor den Sommerferien wird zusätzlich eine Geschichte vorgelesen. Die Vorschulkinder werden außerdem zu einem Besuch und

Kennenlernen der Bücherei in das Kanahaus eingeladen. Als besonderes Geschenk erhalten sie zu diesem Anlass den Buchbeutel „Lesen in Gottes Welt“, herausgegeben vom Evangelischen Literaturportal.

Unseren Medienbestand haben wir konstant halten können. Leider müssen wir für die neuen Bücher Platz schaffen und die gleiche Anzahl an Bücher aussortieren, da sonst der Raum aus allen Nähten platzt. Außerdem wollen wir gerne aktuell sein und erfüllen auch gerne und schnellstmöglich Buchwünsche (z.B. der neueste Greg-Band, Kater Winston, Ninjago, die Schule der Prinzessinnen u.v.m.) Für das Jahr 2020 wünschen wir uns alle wieder eifrige Leser und freuen uns auf Euren Besuch.

*Eure Ute Obst-Freudenberger-
vom Büchereiteam*

Unsere Öffnungszeiten:

Di: 16.00 – 17.00 Uhr

Do: 17.00 – 18.00 Uhr

Jeden 3. Do von 17 -19 Uhr

Fr: 16.00 – 17.00 Uhr

So: ab 11.30 Uhr nach Kiki



Im Foyer des Kanahauses gibt es einen kleinen ansprechenden Bücherflohmarkt. (auch mit Erwachsenenliteratur) Ein Buch kostet 50 Cent. Viel Spaß beim Stöbern und Lesen.

Bibel, Buch und Bücherei

Am Sonntag, 3. November lud die evangelische Kirchengemeinde Eschau zu einem besonderen Gottesdienst anlässlich des Reformationsfestes ein. In Erinnerung an den Reformator Martin Luther, der als Junker Jörg auf der Wartburg die Bibel ins Deutsche übersetzte, damit das Wort Gottes für alle Menschen verständlich war, führten Marieluise Schmitt und Tanja Rein lebhaft und mit viel Liebe ein kleines Anspiel zu diesem Thema vor und nahmen uns mit auf eine interessante Zeitreise in die Schreibstube von Junker Jörg.

In Anlehnung an die biblische Geschichte vom Schatz im Acker sangen die „Kirchenentdecker“ (Kinder der dritten und vierten Klasse) danach begeistert mit Bewegungen ein Lied und entdeckten symbolisch einen Schatz in der Kirche.

Auch ein selbstgebasteltes Neues Testament, das die Kinder während des Jahres im Kindergottesdienst gestaltet hatten, wurde im Anschluss ausgeteilt. Ein besonderes Jubiläum konnte auch noch in diesem Gottesdienst gefeiert werden. Vor 50 Jahren richtete Pfarrer Backert eine Bücherei mit ca. 700 Büchern ein, die lange Zeit Herr Langner leitete. Vor 25 Jahren übernahm Ute Obst-Freudenberger mit großem Engagement die Leitung und wandelte sie zusammen mit Susanne Kutter in eine Kinder- und Jugendbücherei um. Ein Jahr später kam bereits Petra Belian dazu und im Laufe der Jahre folgten viele weitere Ehrenamtliche, die mit viel Freude den Dienst in der

Bücherei ausüben und bei weiteren interessanten Büchereiaktionen helfen. Dank des regen Interesses der Leser und vieler Spender hat die Bücherei momentan über 4000 aktuelle Exemplare zum Ausleihen und ist auf dem neuesten technischen Stand.

Zum Abschluss des Gottesdienstes wurde noch Madlen Kranich, die dreieinhalb Jahre die ökumenische Krabbelgruppe mit großem Erfolg geleitet hatte, feierlich aus ihrem Dienst verabschiedet.



Pfarrerin Romina Englert, die begeistert den Gottesdienst leitete, verstand es souverän, die Gottesdienstbesucher auf die spannende Zeitreise von der Reformation in die Gegenwart mitzunehmen.

Nach dem Gottesdienst wurde anlässlich des Jubiläums der Kinder- und Jugendbücherei noch zu einem Sekttempfang sowie zu Kaffee und Kuchen ins Kanahaus eingeladen, dem viele Gottesdienstbesucher gerne folgten. Da zu diesem Anlass auch die Bücherei geöffnet hatte, nutzten viele Interessierte die Möglichkeit in der Bücherei zu stöbern oder sie kennen zu lernen.

Christiana Alsdorf

„ERBEN UND VERERBEN“ Vortragsabend im Kanahaus

Diakonieverein
Eschau e.V.



Der Diakonie-Verein Eschau und das Quartiersmanagement der Marktgemeinde laden am **Dienstag, 18.02.2020, um 19.00 Uhr** zum Vortragsabend mit Notar Jens Haßelbeck ins Kanahaus ein. Er wird über folgende Themenbereiche referieren:
Die gesetzliche Erbfolge und warum sie selten zum gewünschten Ergebnis führt...

*Formerfordernisse für ein Testament...
Erbrechtliche Regelungsmöglichkeiten...
Grundzüge des Erbschaftsteuerrechts...
Annahme und Ausschlagung einer Erbschaft...
Erbengemeinschaft und Erbenhaftung...*

Jahreshauptversammlung 2020

Im Namen des Vorstands des Diakonievereins Eschau e.V. lade ich alle Mitglieder herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein: am **10. März 2020 um 19.30 Uhr** im Kana-Haus, Rathausstr. 15, 63863 Eschau

- TOP 1: Begrüßung durch die Vorsitzende
 - TOP 2: Bericht der Vorsitzenden
 - TOP 3: Kassensichtung und Bericht des Kassenprüfers
 - TOP 4: Entlastung des Vorstandes
 - TOP 5: Ideen, Anregungen, Jahresplanung
 - TOP 6: Anträge
 - TOP 7: Sonstiges
- gez. Romina Englert, Pfrin (1. Vorsitzende)



Auch wir unterstützen in diesem Jahr wieder die Arbeit der Diakonie für Arbeitslose mit einer Haussammlung in diesem Zeitraum. Schon jetzt herzlichen Dank an alle Spender und Sammler für die Unterstützung.

Sonntag, 22. März, 15 Uhr in der Epiphaniaskirche

Einlass 14 Uhr
Eintritt Tageskasse 25 €

Karten im VVK 22 €, erhältlich
Pfarramt Eschau, Rathausstraße 17
Raab-Reisen, Eschau, Elsavestr. 30
Main-Echo-Service, Obernburg, Rö-
merstraße 31

ein festliches Konzert

Tickets unter
www.reservix.de
und bei allen
Reservix-Vorverkaufsstellen
www.facebook.de/reservix

**MAXIM KOWALEW
DON KOSAKEN**

Orgelklänge zur Passionszeit – Konzertreihe im März

01. März, 08. März, 15. März, 22. März, 29. März jeweils um 19.00 Uhr in
der Epiphaniaskirche.

Zum Auftakt der Passionszeit laden wir an fünf Sonntagen zu Abendmusik
ein, die von Organisten der Region gestaltet werden: Bezirkskantor Christoph
Emanuel Seitz, der Eschauer Organist Johannes Happ und viele mehr...

MÄRCHEN & MUSIK 04. April 2020

16.00 Uhr
Vorstellung für die
ganze Familie

19.30 Uhr
Abendvorstellung

mit der Märchenerzählerin
Margarete Rademacher

275 Jahre
Epiphaniaskirche
Eschau

Der Eintritt ist frei!
Der Erlös kommt der Sanierung
der Epiphaniaskirche zu Gute.

Lobpreis-Mitsing- Konzert 25. April 2020

Die KABUM-Band
Jugendleiterinnen und Jugendleiter der Freizeit für
Konfirmierte Am Bayerischen UnterMain

Lieder, die berühren
Lieder zum Mitsingen
Lieder über Gott



Konzertbeginn: 19.30 Uhr
Der Eintritt ist frei!

Spenden sind herzlich willkommen und kommen der
Sanierung der Epiphaniaskirche zu Gute.



275 Jahre
Epiphaniaskirche
Eschau

Fasching im Abenteuerland

Sicherlich haben Sie auch schon von den „neuen Bewohnern“ in Eschau gehört. Im Feld Richtung Felsenhof leben seit einigen Wochen Alpakas. Zu diesen sind wir mit einigen Kinder immer wieder gelaufen und haben sie besucht. Die Kinder beobachteten sie gerne und waren immer voller Vorfreude, wenn es los ging.

Wir freuen uns auch in diesem Jahr mit den Kindern eine große Faschingsparty steigen zu lassen. Diese findet am Donnerstag, 20. Februar 2020



statt. Dazu gehören laute Musik, eine Kostümschau, leckeres Essen und natürlich ein Faschingszug durch Eschau. Dieser endet wie jedes Jahr am Rathausplatz. Dort wird das Rathaus, letztmalig mit Bürgermeister Michael Günther an der Spitze, gestürmt. Wir sind gespannt, wer dort alles mit uns feiert. Wenn am Rathaus genug „Rabat“ gemacht wurde, geht es weiter zum Pfarrhaus. Dort wird uns hoffentlich Pfarrerin Englert erwarten und wir können gemeinsam mit ihr durch den

Pfarrhof tanzen.

Freitags treffen wir uns zum Schlafanzugball – jeder darf verkleidet mit seinem Schlafanzug kommen und wir futtern noch die Reste der Faschingsfeier am Vortag.

In den Faschingsferien laden wir die ehemaligen Vorschulkinder (alle, die jetzt die erste Klasse besuchen) ein, uns - ihre „alte“ Kita - zu besuchen. Wir sind schon sehr gespannt, was die Kinder alles zu erzählen haben, neben wem die Kinder sitzen und ob die Kinder wirklich schon lesen und rechnen können. Auch bleibt spannend, ob die Kinder ihre Freude auf die Schule bewahrt haben und es ihnen immer noch Spaß macht zur Schule zu gehen.

Wenn der Winter mit großem Wirbel verabschiedet wurde, geht es auch schon wieder Richtung Frühling. Wir alle freuen uns schon sehr, viel Zeit draußen auf unserem Spielplatz verbringen zu können.

Viele Grüße und eine gute Zeit wünschen Ihnen die großen und kleinen Bewohner vom Abenteuerland



Liebe Kinder, liebe Eltern,

jetzt ist es soweit, nach knapp 20 schönen Jahren **verabschiede ich mich vom Kindergarten Abenteuerland** in Eschau mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Mit einem lachenden, weil ich mich auf die neuen Herausforderungen des Ruhestands und Omaseins freue, und mit einem weinenden, weil mir die Arbeit mit Ihnen und Ihren Kindern immer sehr viel Freude bereitet hat und ich alle sehr vermissen werde.

Jeder Tag war eine spannende Entdeckungsreise mit vielen Herausforderungen und schönen Glücksmomenten – vielen Dank dafür!

Ein großes Dankeschön auch an alle Eltern, für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen, Ihre Mitarbeit und das Miteinander sowie für Ihre Aufgeschlossenheit.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern alles Liebe und Gottes Segen.

Von Herzen alles Liebe
Heidi Arnold



Liebe Frau Arnold,

im Namen der Kirchengemeinde, aber auch aller Kinder und Eltern, die Sie in den vielen Jahren bei uns begleitet haben, wünsche ich Ihnen alles Gute und Gottes Segen für den Ruhestand. Mögen Sie nun in anderer Weise weiterhin viele neue Entdeckungen machen mit Ihren Enkeln, Ihrer Familie und Ihren Freunden. Herzlichen Dank für all die Liebe, die Zeit und das Engagement, das Sie im Rahmen Ihres Dienstes in unser Abenteuerland eingebracht haben.



*Gott schütze Sie!
Ihre Pfarrerin Romina Englert.*

Pfingstzeltlager des Evang. Zeltlagerteam Untermain

Das diesjährige Zeltlager des „Evang. Zeltlagerteam Untermain“ findet vom **06. – 12. Juni 2020** auf dem Zeltplatz in Breitenbrunn statt. Nähere Informationen findet ihr auf unserer Homepage www.zeltlagerteam.de. Merkt euch den Termin schon mal vor!



Rückblick Christbaum-Aktion

Am Samstag, den 11.01.2020 machten sich mehrere Jugendliche zusammen mit zwei Traktoren und guter Laune auf den Weg. Es galt, in Eschau die Christbäume einzusammeln und damit Spenden für die Jugendarbeit und die Renovierung unserer Ephaniaskirche zu sammeln.



Für die stolze Spendensumme von 369 Euro ein herzliches „Vergelt´s Gott“ allen Spendern und vor allem den fleißigen Helfern. Ein besonderer Dank an Familie Herberich und Familie Völker, die uns mit ihren Traktoren unterstützt haben!



Jesus Christus spricht:
Wachet!

Monatsspruch
MÄRZ
2020

Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde

Aus Datenschutzgründen wurden die Angaben zu Trauungen, Beerdigungen und Taufen entfernt.

Tauftermine

An folgenden Terminen können Taufen entweder im Gemeindegottesdienst am Sonntag oder in extra Taufgottesdiensten am Samstag stattfinden. Zu genaueren Absprachen kontaktieren Sie bitte Pfarrerin Englert oder melden Sie sich im Pfarrbüro.

Im Februar: Samstag, 15.02. und Sonntag, 16.02.2020

Im März: Samstag, 07.03. und Sonntag, 08.03.2020

Im April: Samstag, 25.04. und Sonntag, 26.04.2020

Im Mai: Samstag, 30.05. und Sonntag, 31.05.2020

Monatsspruch
APRIL
2020



Es wird **gesät** verweslich
und wird **aufstehen** unverweslich.

AUF DER SUCHE NACH DER HERR- LICHKEIT GOTTES



*275 Jahre
Epiphaniaskirche
Eschau*

Anlässlich unseres Jubiläumsjahres gastiert der Heimbuchenthaler Abendgottesdienst in der Epiphaniaskirche. Wo wird Gott in unserem Leben greifbar? Wo sind seine Spuren in unserer Welt zu entdecken? Machen Sie sich gemeinsam mit dem Heimbuchenthaler Gottesdienst-Team auf die Suche nach Antworten auf diese Fragen:
Sonntag, den 02.02.2020 um 18.00 Uhr in der Epiphaniaskirche.

GOTT IST DIE LIEBE...

Am 14. Februar, dem Tag des Heiligen Valentin, wird weltweit die Liebe mit Kerzen, Blumen oder Pralinen gefeiert. Und auch wir feiern mit! Denn dass Menschen miteinander in Liebe verbunden sind, ist immer wieder ein großes Geschenk unseres Gottes. Ihm, der selbst, die Liebe ist, wollen wir dafür danken und ihn um seinen Segen für Liebende allen Alters bitten.
Herzliche Einladung zum **ökumenischen Gottesdienst am Valentinstag: 14.02.2020 um 19.00 Uhr** in der **St. Johanniskirche in Hobbach**

GOTTESDIENST MIT PREDIGT DER GANZEN GEMEINDE

Am letzten Sonntag im Februar erwartet Sie ein Gottesdienst mit einer ganz besonderen Predigt. Denn an Stelle der normalen monologischen Kanzelrede werden wir gemeinsam einen Bibliolog als „Predigt der ganzen Gemeinde“ erleben.

Dabei sind alle eingeladen in einen Dialog mit den Worten, Bildern und Geschichten der Bibel zu treten. Es wird ein Weg angeboten, dem biblischen Predigtwort des Sonntags persönlich zu begegnen, eigene Erfahrungen mit ihm zu machen und wenn gewünscht, diese mit den anderen zu teilen.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Bibliolog am Sonntag, den 23.02.2020, um 10.00 Uhr in der **Epiphaniaskirche in Eschau.**

15 JAHRE ÖKUMENISCHER HELFERKREIS KONTAKTE

Am 28.01.2005 wurde der ökumenische Helferkreis KONTAKTE mit einem ökumenischen Gottesdienst gegründet. Seitdem sind viele Helferinnen und Helfer immer wieder im Einsatz in Sachen Einkaufsfahrten, Besuchsdienste und vielem mehr. Über 1.500 Einsätze waren das in den letzten 15 Jahren. 1500 Einsätze für die gute Sache. 1500 Einsätze für den Nächsten. Dieses kleine Jubiläum wollen wir gemeinsam feiern mit allen gegenwärtigen ----->

und vergangenen engagierten Helferinnen und Helfern, so wie mit allen, die sich dem "Ökumenischen Helferkreis KONTAKTE" verbunden fühlen.

Herzliche Einladung zum ökumenischen Festgottesdienst am 28.03.2020 um 17.00 Uhr in der Epiphaniaskirche in Eschau mit anschließendem Empfang im Kanahaus.

MUTIG INS LEBEN – GOTTESDIENST MIT ASTRID LINDGREN



275 Jahre
Epiphaniaskirche
Eschau



In diesem besonderen Gottesdienst, zu dem unsere Kinder- und Jugendbücherei im Rahmen des Kirchenjubiläums einlädt, erwarten Euch viele alte Bekannte. Mit Ronja Räubertochter, Pippi Langstrumpf, Michel aus Lönneberg und vielen anderen feiern wir einen schönen Gottesdienst für die ganze Familie.

Im Anschluss sind Groß und Klein noch zum Kirchencafé eingeladen und unsere Bücherei hat geöffnet. Dort gibt es natürlich auch die schönen Bücher von Astrid Lindgren zum Ausleihen und zu Hause nach lesen.

Sonntag, den 15.03.2020, um 10.00 Uhr in der Epiphaniaskirche.

KIRCHE FÜR GROSS UND KLEIN – OSTERN IST DAS FEST DER FREUDE

Am **Ostermontag, 13.04.2020 feiern wir um 10.00 Uhr** Oster-Kirche für Groß und Klein. Wir erleben zusammen, warum wir uns an Ostern so freuen können. Im Anschluss laden wir ein zu einer Oster-Aktion und Kaffee und Kuchen im Kana-Haus. Um 12.00 Uhr ist dann Schluss.



WORAN GLAUBST DU?

Zum Abschluss ihrer Konfirmandenzeit laden Sie unsere acht Konfirmanden ganz herzlich zu ihrem Vorstellungsgottesdienst ein. Zu dem Motto „Woran glaubst Du?“ gestalten sie einen Gottesdienst, in dem sie Ihnen als Gemeinde zeigen wollen, was sie in den letzten Monaten über Gott und den Glauben erfahren haben und was ihnen dabei wichtig wurde. Ganz sicher freuen sie sich über eine volle Kirche mit vielen aufmunternden Gesichtern!

Herzliche Einladung zum Vorstellungsgottesdienst der Konfis 2020: 26.04.2020 um 10.00 Uhr in Eschau mit anschließendem Kirchencafé

GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR

22

Tag	Datum	Uhrzeit	Gottesd.-Beschreibung
Letzter Sonntag nach Epiphania	02.02.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst, Pfrin Englert und Heimbuchenthaler Team
Septuagesimae	09.02.	9.00 Uhr	Gottesdienst, Lekt. Waidmann, Eschau
		10.30 Uhr	Gottesdienst, Lekt. Waidmann, Mönchberg
Valentinstag	14.02.	19.00 Uhr	Ökumenische Segensfeier, Pfrin Englert und Diakon Ricker, St. Johannes, Hobbach
Sexagesimae	16.02.	9.00 Uhr	Gottesdienst, Pfrin Englert, Eschau
		10.30 Uhr	Gottesdienst mit Nachgespräch, Pfrin Englert, Wildensee
		11.00 Uhr	Gottesdienst, Pfr Jasmer, Maximilian-Kolbe-Kirche, Mespelbrunn
Estomihi	23.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Bibliolog, Pfrin Englert, Eschau, anschließ. Kirchencafé
		10.00 Uhr	Kinderkirche. KiKi-Team, Eschau

Monatsspruch
FEBRUAR
2020



Ihr seid teuer erkaufte;
werdet nicht der Menschen **Knechte.**

GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

Tag	Datum	Uhrzeit	Gottesd.-Beschreibung
Invokavit	01.03.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Präd. Büttner, Eschau
		10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Präd. Büttner, Wildensee
Freitag	06.03.	19.00 Uhr	Gottesdienst - Weltgebetstag, Team, Eschau
Reminiszere	8.03.	9.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag, Pfrin Englert und Team, Eschau
		10.30 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag, Pfrin Englert und Team, Mönchberg
Okuli	15.03.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst „Mutig ins Leben“ - 275 Jahre Kirche Eschau, Präd. Fuß, anschließ. Kirchencafé, Eschau
Lätare	22.03.	9.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Gauschützentag, Pfr Leipold und Präd. Bohnhoff, Katholische Kirche Röllbach
		10.30 Uhr	Gottesdienst, Präd. Bohnhoff, Wildensee
		18.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Abendmahl, Pfrin Englert u. Team, Heimbuchenthal
Samstag	28.03.	16.00 Uhr	Mini-Gottesdienst, Diakon Fecher, Kinderkirchen-Raum
		17.00 Uhr	Ökumenischer Festgottesdienst, 15 Jahre KONTAKTE, Pfrin Englert und Diakon Ricker, Eschau
Judika	29.03.	10.00 Uhr	Einführungsgottesdienst der neuen Konfis, Pfrin Englert u. Team, Kirchencafé, Eschau
		10.00 Uhr	Kinderkirche KiKi-Team, Eschau

GOTTESDIENSTE IM APRIL

24

Tag	Datum	Uhrzeit	Gottesd.-Beschreibung
Palmarum	05.04.	9.00 Uhr	Gottesdienst, Lektorin Neu, Eschau
Gründonnerstag	09.04.	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Pfrin Englert, Wildensee
		20 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Pfrin Englert, Eschau
Karfreitag	10.04.	15.00 Uhr	Gottesdienst zur Todesstunde mit der Liedertafel, Pfrin Englert, Eschau
Ostersonntag	12.04.	5.30 Uhr	Osternacht mit Abendmahl, Pfrin Englert u. Team, Eschau
		9.00 Uhr	Osterfestgottesdienst mit Abendmahl, Pfrin Englert u. Team, Eschau
		10.30 Uhr	Osterfestgottesdienst mit Abendmahl, Pfrin Englert, Mönchberg
Ostermontag	13.04.	9.00 Uhr	Osterfestgottesdienst mit Abendmahl, Pfrin Englert mit Festpredigt vom Ostersonntag, Maximilian-Kolbe-Kirche, Mespelbrunn
		10.00 Uhr	Kirche für Groß & Klein mit Abendmahl, Diakon Fecher und Team, Eschau
		10.30 Uhr	Osterfestgottesdienst mit Abendmahl, Pfrin Englert mit Festpredigt vom Ostersonntag, Wildensee
Quasimodogeniti	19.04.	9.00 Uhr	Gottesdienst, Eschau
Misericordias Domini	26.04.	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfis mit Segnung der neuen Teamer, Pfrin. Englert/Diakon Fecher und Team, Kirchencafé, Eschau
			Kinderkirche, KiKi-Team, Eschau

Wissenswertes über die Eschauer Kirche

Die Sakristei und der Chor unserer Kirche wurden in spätgotischer Bauweise errichtet. Über der Sakristeitür steht die Jahreszahl 1476. Der Turm hat keine eigenen Fundamente, sondern ist auf dem Chor als Reiter aufgesetzt. Das Kirchenschiff wurde ab 1744 erneuert und in barocker Bauweise errichtet und am Dreikönigstag (Epiphania) 1745 eingeweiht. Um die Kirchenmitglieder des damaligen relativ kleinen Marktes Eschau unterzubringen, wurden zwei hohe doppelte Emporen eingebaut. Das lässt Rückschlüsse auf den damaligen regen Kirchenbesuch zu.

Über dem Nordeingang des Langhauses ist folgende Inschrift angebracht. (Bedeutung siehe rechts)



Gott, dem Herrn aller Herren und der evangelisch-lutherischen Lehre hat das Eschauer Kirchspiel dieses Haus unter der preiswürdigen Regierung des hochgeborenen Reichsgrafen und Herrn, Herrn Georg Wilhelm Grafen zu Erbach, Herrn zu Breuberg, erbaut. Den 20. Mai 1744 ist das Langhaus der alten Kirche abgebrochen, den 28. August das Mauerwerk, den 3. September der Dachstuhl, den 10. Oktober der Turm, den 20. November der Schieferdecker fertig, und den 6. Januar 1745 die Kirche im Segen eingeweiht worden. Bewahre deinen Fuß, wenn du zum Hause Gottes gehst, und komme, dass du hörest (Pred. Salomon 4, V(17))

Der ehemalige **Friedhof** um die Kirche wurde im 16. Jahrhundert geschlossen und ein neuer Friedhof weit außerhalb des Dorfes angelegt (1573). Einer der Hauptgründe war die Angst vor der Pest. Man glaubte, durch die Gräber würde das Grund- und Trinkwasser in den Brunnen vergiftet.

Im Jahr 1935 wurde das „**Kriegerdenkmal**“ von dem damaligen Kriegerverein angelegt zum Gedenken an die gefallenen Soldaten des 1. Weltkriegs. Dazu wurde die Wehrmauer geöffnet, die drei Treppen und der Platz angelegt. Dadurch wurde auch der ehemalige Aufgang zur Kirche überflüssig und wurde beseitigt.



Blick ins Kircheninnere, Richtung Chor. (Bild aus den 1950er Jahren, bereitgestellt von Marga Günther)

Beachten Sie die Bänke mit den klappbaren Notsitzen im Gang, den Lettner mit den zwei Durchgängen, den alten Kronleuchter und den Standort des Taufsteins. Die Kanzel wurde nach der Renovierung 1961 etwas nach hinten gerückt.



In früherer Zeit war auch an der dem Chor gegenüber liegenden Westseite eine Doppelempore angebracht, auf der oberen die jedenfalls ziemlich kleine **Orgel**, auf der unteren der gräfliche Kirchenstand, an den jetzt noch das hier angebrachte Wappen erinnert. Im Jahre 1824 kam eine größere Orgel in die Kirche und die obere Empore musste entfernt werden. Der Grafenstand befindet sich seitdem unten. (frei nach Pfr. von Löffelholz)

Diese 2. Orgel wurde 1855/57 wieder ersetzt. Aber auch diese Orgel musste 1912 dem schönen Werk der Firma Steinmeyer weichen. In der Zwischenzeit waren einige z. T. aufwändige Reparaturen und Modernisierungen nötig.



Die Kirche vor der Renovierung des Jahres 1961. Der alte Turm und der Kamin sind Unterscheidungsmerkmale.

Im Jahre **1961** wurde die letzte große **Kirchenrenovierung** angegangen. Im Kircheninnern wurde einiges neu gestaltet: die Kanzel nach hinten gerückt, der Kanonenofen und Kamin entfernt, eine elektrische Sitzheizung eingebaut, Innenbeleuchtung erneuert, die Sitzbänke und Grafensitz neu gestaltet. Außen wurde der Kirchturm um 2 m erhöht, damit er besser sichtbar wurde und der Glockenklang weiter reichte. Das Läuten erfolgte mit elektrischem Antrieb. Vorher mussten die Konfirmanden oder/und „GlöcknerIn“ das Läuten übernehmen.

Seit wann heißt sie „Epiphaniaskirche“?

Unsere Kirche hatte bis in die 1990er Jahre keinen eigenen Namen. Es war die „evangelisch-lutherische Kirche in Eschau“. **Am Reformationstag 1995**, im Jahr des 250-jährigen Kirchenjubiläums, erhielt sie den Namen „Epiphaniaskirche“. Der Kirchenvorstand mit dem damaligen Pfarrersehepaar Szemerédy/Petersen entschieden sich für diesen Namen nach einem Wettbewerb und ausführlichen Diskussionen. Epiphantias (dt. Erscheinung) passt besonders gut, da am 6. Januar 1745 die Kirche in heutiger Gestalt eingeweiht wurde.

Fritz Berninger

Auftakt des Jubiläumjahres

28

Mit einem **Festgottesdienst** mit zahlreichen Gottesdienstbesuchern und vielen Ehrengästen **eröffneten wir am 6. Januar** das 275. Kirchenjubiläumsjahr unserer Epiphaniaskirche. 275 Jahre – was haben diese Mauern, in denen Menschen vieler Generationen gebetet und gesungen haben, schon alles gesehen: Freude und Leid, Hoffnung und Trauer. Hier zeigt sich Gott, er nimmt Kontakt zu uns auf. Durch seine Gegenwart und Liebe können wir beschenkt in den Alltag gehen. So bieten diese Mauern schon jahrhundertlang ein Stück Heimat für die ganze Gemeinde. Möge diese Liebe in der Kirche bleiben.



Diakon Fecher, Regionalbischöfin Bornowski, Pfarrerin Englert



Regionalbischöfin Gisela Bornowski hält eine bewegende Predigt.



„Liedertafel 1844 Eschau“ gestaltet den Gottesdienst mit.



Blick in den Kirchenraum - eine lebendige Kirche

Ehrengäste halten ihre Grußworte



MdL Bert-
hold Rüth



2. Bürgermeister
Gerhard Rüth



Patronatsherr
Eberhard Graf zu
Erbach-Erbach



Rudolf Schmitt,
(Pfarrer in Eschau
von 1980-91)



Norbert Klein-
schroth vom
Kirchenvorstand



Viele Gäste beim
Sektempfang im
Kanahaus.

Feiern Sie mit uns das Jubiläumsjahr der Epiphaniaskirche. Alle Aktionen finden Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde, im Kirchenboten sowie im Amtsblatt. Wir freuen uns auf ein buntes Jahr mit Ihnen rund um die Kirche.

Christiana Alsdorf

Weihnachten 2019 in unserer Kirchengemeinde

30



An den Weihnachtstagen durften wir in insgesamt acht Gottesdiensten 950 Besucherinnen und Besucher in den Gotteshäusern Eschau, Mespelbrunn, Mönchberg und Wildensee begrüßen.

Ein herzliches Dankeschön an all die zahlreichen Ehrenamtlichen, Groß und Klein, die im Vorder- oder Hintergrund einen Beitrag dazu geleistet haben, dass es auch bei uns in diesem Jahr wieder Weihnachten werden konnte.

Romina Englert, Pfrin

KONTAKTE

Anschrift: Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Rathausstraße 17, 63863 Eschau

Pfarrerin: Romina Englert
E-Mail: romina.englert@elkb.de
Tel. 09374-970740
Handy: 015204477637



31

Diakon: Jörg Fecher
E-Mail: joerg.fecher@elkb.de
Handy: 015257186792



Sekretariat: Britta Heider

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.30 Uhr – 18.00 Uhr



Telefon: 09374-1270 (mit Anrufbeantworter)

Telefax: 09374-1202

E-mail: pfarramt.eschau@elkb.de

Website: www.eschau-evangelisch.de

Kindergarten: Ludwig-Caps-Straße 2; 63863 Eschau, Tel. 09374-1824

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Iris Degen, Tel. 09374-322

Vertrauensmann des Kirchenvorstands: Otto Rummel, Tel. 09374-8333

Mesner: Werner Amendt

Zuständig für Reinigung/Sauberkeit: Hilde Völker

Raiffeisenbank Elsavatal

IBAN DE09 7966 5540 0000 0312 24

Sparkasse Miltenberg - Obernburg

IBAN DE97 7965 0000 0430 3138 90

Redaktionsschluss für den nächsten Kirchenboten ist der 3. April 2020
Bitte die Artikel und Beiträge rechtzeitig ins Pfarramt schicken.



7. April Ich glaube;
helf meinem Unglauben!

Markus 9,24